



DIE SCHOOL GRC — INTERDISZIPLINÄR. INDIVIDUELL. BERUFSBEGLEITEND.

ANMELDEFORMULAR

Steinbeis-Hochschule Berlin

School of Governance, Risk & Compliance

Chausseestraße 13 | D-10115 Berlin

Name _____

Firma _____

Position _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 4 Wochen vor Beginn des Seminars ist die Stornierung kostenfrei. Erfolgt die Stornierung innerhalb von 1-4 Wochen vor dem angesetzten Trainingstermin werden 50 % der Seminargebühren berechnet. Stornierungen ab einer Woche vor Seminarbeginn werden mit der vollen Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mir die School GRC an meine angegebene E-Mailadresse Informationen zu aktuellen Themen und Seminaren, Zertifikatslehrgängen und Studiengängen der Steinbeis-Hochschule-Berlin zusendet. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

ANMELDUNG PER FAX: 030 - 275 817 48 - 57

PER E-MAIL: SEMINARE@SCHOOL-GRC.DE

(Betreff: Hinweisgeber 09/2017)

2 TAGES-SEMINAR KOMMUNIKATION MIT HINWEISGEBERN

AUFBAU UND DURCHFÜHRUNG VON GESPRÄCHEN

EINSCHÄTZUNG DER GLAUBWÜRDIGKEIT

FALL- UND GRUPPENÜBUNGEN

TERMIN.

25. SEPTEMBER 2017 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr*

26. SEPTEMBER 2017 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr*

*Einlass 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

GEBÜHREN.

1.300,- Euro p. P. (inkl. Lunch und Pausenverpflegung; zzgl. 19 % USt.)

Vorteilspreis für Business Keeper Bestandskunden:
1.200,- Euro p. P.

ORT.

Schulungszentrum
Chausseestraße 13
10115 Berlin-Mitte

KONTAKT.

WWW.SCHOOL-GRC.DE

SEMINARE@SCHOOL-GRC.DE

030 - 275 817 48 - 0



**School of Governance
Risk & Compliance
Steinbeis-Hochschule
Berlin**

BUSINESS KEEPER AG



Berufsbegleitende Bildungskonzepte auf höchstem Niveau unter Berücksichtigung der Wirtschaftsanforderungen – dafür steht die School of Governance, Risk & Compliance. Seit über 10 Jahren. Den fachlichen Schwerpunkt Kriminalistik bietet Ihnen das Schwesterinstitut, die School of Criminal Investigation & Forensic Science | Institut für Kriminalistik.

Konzentriertes Fachwissen wird in ein- oder mehrtägigen Seminaren interdisziplinär vermittelt, so dass sich Seminarteilnehmer in kurzer Zeit fundiert qualifizieren können. Versierte Referenten aus Wissenschaft und Wirtschaft stellen sicher, dass hochqualifizierte Inhalte mit engem Praxisbezug vermittelt werden.

SEMINARINHALTE

Im Zuge von Compliance und dem Aufbau von Compliance- und/oder Anti-Fraud-Management-Systemen in Unternehmen gewinnen auch Hinweisgebersysteme und das Thema Hinweisbearbeitung immer mehr an Bedeutung. Über 40 % der Betrugsfälle in Unternehmen werden mittlerweile durch Hinweisgeber enthüllt. In Organisationen, in denen ein Hinweisgebersystem zum Einsatz kommt, werden Vorfälle nicht nur häufiger und schneller aufgedeckt; auch die durchschnittlich verursachten Verluste liegen um rund 40 % unterhalb der durchschnittlichen Schadenssummen von Unternehmen, die keinen sicheren Kommunikationskanal etabliert haben.

Durch neue gesetzliche und gesellschaftliche Entwicklungen wird diese Zahl steigen. Doch was tun, wenn Mitarbeiter und Lieferanten Hinweise zu Vorfällen unvollständig übermitteln? Wie schätzt man als Bearbeiter die Plausibilität der Meldung und die Glaubwürdigkeit der Hinweisgeber ein; wie ergründet man deren Motivation? Wie können weiterführende Informationen zu einer Meldung im vertrauensvollen Dialog gewonnen werden? Und wie lassen sich eigene Hemmnisse im Umgang mit den Hinweisgebern abbauen?

- Aufbau und Durchführung von vertraulichen, proaktiven Gesprächen mit Hinweisgebern
- unterschiedliche Kommunikationsmodelle (Sender-Empfänger-Problematik)
- Abbau von Hemmnissen in der Kommunikation
- Erlernen von professionellen Fragetechniken
- Einschätzung der Plausibilität und der Glaubwürdigkeit durch entsprechende Fall- und Gruppenübungen in der Bearbeitung von telefonischen, schriftlichen und persönlich getätigten Hinweisen
- Umgang mit falschen und unvollständigen Hinweisen
- Grundzüge der Forensischen Linguistik

BUSINESS KEEPER AG

Die Business Keeper AG mit Sitz in Berlin ist der europaweit erste und führende Anbieter eines elektronischen Hinweisgebersystems für die Prävention und die Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität. Das Business Keeper Monitoring System (BKMS® System) ermöglicht die systematische und vertrauliche Übermittlung von Hinweisen von Mitarbeitern und Lieferanten und schützt Organisationen auf diese Weise nachhaltig sowohl vor rechtlichen als auch vor reputativen Schäden. Dabei erfüllt das BKMS® System höchste Anforderungen an den Datenschutz sowie die Datensicherheit und wurde als einziges elektronisches Meldesystem weltweit mehrfach von unabhängigen Sachverständigen zertifiziert.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich branchenübergreifend an Mitarbeiter aus Unternehmen sowie Bedienstete staatlicher und gemeinnütziger Institutionen, die mit der Bearbeitung von Hinweisen (anonym und nicht anonym) betraut sind. Fach- und Führungskräfte sämtlicher Disziplinen z.B. aus der Revision, den Compliance-Abteilungen, den Fraud-Abteilungen können ihr Fachwissen in diesem Seminar erweitern, unabhängig davon, ob sie das BKMS® System nutzen oder nicht.

IHRE TRAINER



Birgit Galley
DIREKTORIN

Die studierte Betriebswirtschaftlerin ist seit Anfang der 1990er Jahre als Betrugsermittlerin (Certified Fraud Examiner) auf dem Gebiet der Korruptionsprüfung tätig. Als Geschäftsführerin der Forensic Management GmbH betreut sie seit Mitte der 1990er Jahre Unternehmen verschiedener Branchen sowohl in der repressiven Aufbereitung eingetretener Schadensfälle als auch in der präventiven Beratung zum Aufbau geeigneter Compliance-Strukturen.

In ihrer Funktion als Direktorin der School GRC und School ClFoS an der Steinbeis-Hochschule Berlin ist sie verantwortlich für die staatlich-anerkannten Ausbildungen zum MBA in Compliance & Wirtschaftskriminalität, zum Certified Compliance Expert (CCE), zum Certified Investigation Expert (CIE) sowie zum Master Kriminalistik.



Wolfgang Benz
FACHLICHE LEITUNG KRIMINALISTIK

Nach seinem Fachhochschulstudium arbeitete der Diplom-Verwaltungswirt zunächst als Ermittler an verschiedenen Dienststellen der Hamburger Kriminalpolizei. Wolfgang Benz wirkte langjährig in Führungsfunktion bei den Spezialeinheiten und war mit der Bewältigung von Geiselnahmen, Entführungen und Erpressungen im Rahmen der operativen Bekämpfung von Schwerst- und organisierter Kriminalität betraut.

Seit 2012 ist Wolfgang Benz Fachlicher Leiter für den Kriminalistik-Masterstudiengang an der Steinbeis-Hochschule Berlin.